

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

Wiesbaden/Darmstadt, 6. Februar 2020

Leitungswechsel beim Hessischen Staatsballett

Tim Plegge, Ballettdirektor des Hessischen Staatsballetts, will sich in Zukunft verstärkt seiner choreografischen Arbeit widmen. Bruno Heynderickx, bisher Kurator und Stellvertretender Ballettdirektor, wird daher ab der Spielzeit 2020.2021 die Ballettdirektion übernehmen. Tim Plegge wird als Hauschoreograf mit einer Neukreation pro Spielzeit das Repertoire des Hessischen Staatsballetts weiterhin prägen.

»Tim Plegge hat das Hessische Staatsballett als Gründungsdirektor zu einer viel beachteten Kompanie geformt und es geprägt«, sagt Kunstministerin Angela Dorn. »Dafür danke ich ihm und freue mich sehr, dass er uns und dem Publikum als Hauschoreograf erhalten bleiben wird. Tim Plegge wird auch weiterhin viele spannende Tanztheaterabende gestalten. Bruno Heynderickx steht für die Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit des Staatsballetts, es ist großartig, dass er bereit ist, die Leitung zu übernehmen.«

»Wir sind Tim Plegge sehr dankbar für die großartige Aufbauarbeit, die er seit 2014 geleistet hat. Gemeinsam mit Bruno Heynderickx hat er das neue Modell des Hessischen Staatsballetts in kurzer Zeit zu phantastischen Erfolgen geführt. Wir verstehen Tim Plegges Wunsch und freuen uns darauf, wie Bruno Heynderickx als Ballettdirektor und Tim Plegge als Hauschoreograf den inspirierenden Weg des Staatsballetts auch in Zukunft gemeinsam prägen werden«, erklären Uwe Eric Laufenberg, Intendant des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden, und Karsten Wiegand, Intendant des Staatstheaters Darmstadt.

Bruno Heynderickx

Mit seinem Abschluss am Stedelijk Instituut voor Ballet, Antwerpen, im Jahr 1986 begann Bruno Heynderickx eine internationale Karriere. Er tanzte für einige der namhaftesten Tanzkompanien Europas, darunter Scapino Ballet, Ballet du Nord, Euroballet, Ballet du Grand Théâtre de Genève. Sein Repertoire umspannte ein breites stilistisches Spektrum und reichte von den Klassikern bis zu zeitgenössischen Werken. 1998 lernte er den portugiesischen Tanz-Querdenker Rui Horta kennen. Heynderickx tanzte in mehreren Kreationen Hortas, wurde dessen Assistent und studierte viele seiner Werke mit anderen Ensembles ein. Im Jahr 2000 unterstützte er Rui Horta beim Aufbau des multidisziplinären Residenz-Zentrums O Espaço do Tempo. Er verantwortete zudem die Verbreitung von Hortas eigener choreografischer Arbeit. Heynderickx baute das ECL COLINA mit auf; ein Projekt, das von sechs führenden europäischen Kunst-Institutionen organisiert wird und durch einen Dreijahreszuschuss des EU Programms Culture 2000 gefördert wurde. Von 2008 bis 2014 leitete er Carte Blanche, die norwegische Kompanie für zeitgenössischen Tanz in Bergen. Als CEO und Künstlerischer Direktor schärfte er das künstlerische Profil der Kompanie maßgeblich. Während seiner sechs Jahre an der Spitze der Kompanie gelang es Heynderickx, neue Publikumskreise zu erschließen, die Besucher*innenzahlen signifikant zu erhöhen sowie die Kompanie international zu etablieren. Im August 2014 folgte er der Einladung, als Kurator und Stellvertretender Ballettdirektor des Hessischen Staatsballetts zu wirken.

HESSISCHES
STAATSTHEATER
WIESBADEN

DAS THEATER

staatstheater darmstadt

HESSISCHES
STAATSTHEATER
BALLETT

Pressekontakt für

Wiesbaden:

Marie Schmitt

Pressereferentin

Tel. +49 (0) 611.132 439

m.schmitt@staatstheater-
wiesbaden.de

Pressekontakt für

Darmstadt:

Christina Sweeney

Pressereferentin

Tel. + 49 (0) 6151.28 11 325

sweeney@staatstheater-
darmstadt.de